

forum-lichtblick.ch

Jahresbericht 2010 (ab Mai 2010)

Vereinsgründung

Trägerin des Projektes **forum-lichtblick.ch** war vom Start weg im Jahr 2008 die Pro Infirmis Schweiz. Im Februar 2010 wurden erste Gespräche von Brigitta Gamm und Mucki Guntli mit der Leitung der Pro Infirmis Graubünden über die Aufhebung der Trägerschaft geführt. Am 24. April wurde die Vereinsgründung mit den vier Unterschriften der Vorstandsmitglieder Brigitta Gamm (Präsidentin), Mucki Guntli (Aktuarin, StV.), Angelika Kunz (Kassierin) und Damian Deplazes (Beisitzer) feierlich besiegelt. Seither ist **forum-lichtblick.ch** ein privatrechtlicher, politisch und konfessionell neutraler Verein und arbeitet als selbstständige Dienstleistung motiviert mit grossen Zielen weiter.

www.forum-lichtblick.ch

forum-lichtblick.ch ist eine integrative Internetseite. Personen mit und ohne Handicap sind eingeladen, eigene Beiträge zu veröffentlichen. Insbesondere für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen möchte **forum-lichtblick.ch** ein möglichst barrierefreies Kommunikations- und Ausdrucksmedium anbieten und ihnen den Zugang zu Computer und Internet ermöglichen. Veröffentlicht werden Video-, Ton-, Bild- und Textbeiträge.

Denn: **« reden kann man nicht nur mit dem Mund..! »**

Mit dieser Webseite stand über 150 AutorInnen auch im Jahr 2010 ein zusätzliches Ausdrucksmedium im Internet mit seinen immensen Möglichkeiten zur Verfügung.

lichtblick-Cafés

Wie bereits im letzten Jahr wurden die **lichtblick-Cafés** auch im Jahr 2010 in Institutionen für Menschen mit Behinderung durchgeführt. Ein kleines Team des Vereins besuchte verschiedene Wohnheime, in denen Menschen mit Behinderung leben. Die BewohnerInnen hatten an diesen Abenden die Möglichkeit, Erfahrungen mit Computer und Internet zu sammeln. Gleichzeitig konnten sie ihre Kompetenzen als AutorInnen der Homepage entwickeln und sich als DiskussionspartnerInnen in den Gesprächsrunden üben. Es wurde diskutiert, gemalt, gefilmt und interviewt. Die dabei entstandenen Beiträge wurden auf die Homepage gestellt und beim nächsten Besuch gemeinsam angeschaut.

die Nachfrager

Seit September 2010 gibt es einen weiteren Schwerpunkt in der Vereinsarbeit. Ein Team von Menschen mit und ohne Handicap wurde bereits einige Male journalistisch tätig. Ausgerüstet mit Audiogeräten und Videokameras haben sie öffentliche Events besucht und Interviews mit Gästen und Veranstaltern geführt. Auch diese Beiträge wurden jeweils auf die Internetseite gestellt und so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Neue Partnerschaften

Auf der Suche nach fachlichem Austausch und finanzieller Unterstützung haben sich in diesem Jahr sehr wertvolle und zukunftsorientierte

Partnerschaften entwickelt. So ist zum Beispiel im November eine Vereinbarung zum gegenseitigen Austausch von Beiträgen ab Frühjahr 2011 der beiden Internetportale **insieme+** und **forum-lichtblick.ch** getroffen worden. Auf diese Weise werden sich neue Nutzer auf beiden Seiten gewinnen lassen. Im Dezember wurden von Brigitta Gamm und Mucki Guntli erste Gespräche mit der Leitung der Stiftung **My Handicap** über eine mögliche Partnerschaft geführt. Vorgesehen ist die Realisierung eines angegliederten Unterforums auf **www.forum-lichtblick.ch**. Auf diesem wird in Zukunft ein direkter Austausch der Nutzer von **forum-lichtblick.ch** mit anderen Internetusern möglich sein. An diesem Projekt wird seither mit viel Engagement gearbeitet.

Themen

«Himmel und Hölle»	64 Beiträge
«Essen und Trinken»	38 Beiträge
«Schule»	90 Beiträge
«Familie»	44 Beiträge
«Mitbestimmung»	73 Beiträge

Termine 2010

April: Auslösung des Projektes aus der Trägerschaft der **Pro Infirmis Schweiz** und Vereinsgründung

Juni: Präsentation des Internetportals **forum-lichtblick.ch** im Berufsbildungszentrum Gesundheit und Soziales in Chur

Juni: Präsentation und Aktion mit Jugendlichen der Sonderschule Giuvaulta in Rotenbrunnen

September: Teilnahme mit Infostand und den **Nachfragern** am 50-jährigen Geburtstag der **Insieme Schweiz** im Stade de Suisse in Bern

September: Teilnahme am 2.UK Symposium der Schweiz in Cham, ZG

Oktober: Teilnahme mit den **Nachfragern** an der 3. Kantonalen Konferenz von Menschen mit Behinderung in St. Gallen

geleistete Arbeiten

Redaktion/Beiträge	260 Std.
lichtblick-Cafés	450 Std.
Nachfrager	40 Std.
Projekte	203 Std.
Administration	563 Std.
Öffentlichkeitsarbeit/Konzept	185 Std.
Informatik/Programmierung	12 Std.
Buchhaltung	16 Std.
gesamt	1729 Std.

Counter Statistik 2010

Monat	Besucher	Seiten	Zugriffe
Januar	924	10037	30318
Februar	839	8223	23107
März	1063	12135	38629
April	1008	10044	29011
Mai	1501	14930	49304
Juni	1191	12318	32199
Juli	910	8694	18151
August	1110	9011	20499
September	1118	14203	35532
Oktober	1388	12713	29021
November	1823	13406	35107
Dezember	1837	12975	32945
Total	14712	138689	373823

Ziele für 2011

Im kommenden Jahr wird **www.forum-lichtblick.ch** umgestaltet....

- Juli evt. integrativer Event mit der ökumenischen Gemeinde Chur
- August Besuch mit den **Nachfragern** im Grossen Rat zum Anlass der Revision des Behindertengesetzes
- ab August monatliche Radiosendungen der **Nachfrager** auf Radio Grischa
- September Teilnahme am 3. UK Symposium der Schweiz
- September Teilnahme an der UK Fachtagung in Dortmund, Deutschland
- November kulturelle Performance am «langen Samstag» in Chur

Zahlen

forum-lichtblick.ch hat von der Stiftung «**denk' an mich**» im Jahr 2010 CHF 4'304.45 für technische Ausrüstung erhalten.

Die Firma **MediaMarkt** in Chur hat dem Verein für die journalistische Arbeit ein top-modernes Audio-Gerät geschenkt.

Die Firma **exigo** hat für **forum-lichtblick.ch** die Hostingkosten übernommen.

Der Verein **forum-lichtblick.ch** möchte seine Arbeit durch Beiträge von Staat und Kirche, durch Spenden von Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmen finanzieren. Jede Zuwendung hilft uns weiter und stärkt unsere Arbeit. Neue Mitglieder, Gönner, Spender, Freunde, Partner und Förderer sind jederzeit herzlich willkommen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Postcheckkonto: **85-660934-4** c/o Angelika Kunz, Allemannweg 12, CH-7000 Chur

Chur im Februar 2011